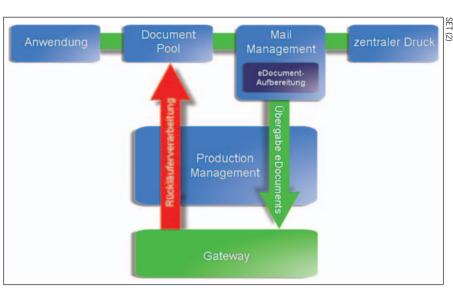
POSY jetzt auf allen Kanälen

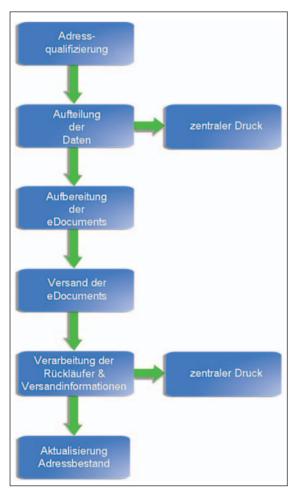
Transparenter und effizienter elektronischer Postversand mit der POSY-OutputFactory

Das Produktportfolio der SET wird beständig erweitert und an den Marktbedürfnissen ausgerichtet. Aus diesem Grund wurde die POSY-OutputFactory um die Komponente POSY-eDocument ergänzt. Durch die Integration in die Standardabläufe der POSY-OutputFactory wird die Einbindung des "neuen" Versandwegs in elementare Workflowprozesse für Kundenkommunikation ermöglicht. Es sind keine Anwendungsänderungen bei erstellenden Systemen notwendig.

Damit stellt die SET den Nutzern eine integrierte Gesamtlösung zur Verfügung und sorgt dafür, dass für den elektronischen Postversand keine "Insel-Lösung" geschaffen wird. Neben der Erstellung



eDocument: Die Komponente für den digitalen Postversand wird nahtlos in die Standardabläufe integriert.



Ablaufplan für den Standardworkflow der POSY-OutputFactory

der notwendigen Versandcontainer, entsprechend den vorgegeben Kriterien (zum Beispiel Größenkonventionen), erfolgt natürlich auch der eigentliche Versand. Bei Bedarf kann je Empfänger eine individuelle Verschlüsselung eingesetzt werden, so dass nur der Empfänger, der im Besitz des korrekten Schlüssels ist, die für ihn bestimmte Nachricht öffnen. Bei fehlerhafter oder nicht vorhandener elektronischer Adresse wird eine automatisierte Rückläuferverarbeitung angestoßen. Eine eventuelle Korrektur des Adressdatenbestandes ist hierdurch möglich. Der elektronische Versandweg wird vollständig von der POSY-OutputFactory überwacht. Optional kann ein rückläufiges elektronisches Dokument auf herkömmliche Weise in Papierform produziert und versandt werden, oder der

elektronische Versand wird gegebenenfalls nach einer Adresskorrektur erneut angestoßen. Somit wird sichergestellt, dass die Sendung den Kunden unabhängig vom Versandweg immer erreicht. Durch eine Integration in die zentralen Druckabläufe wird mit der elektronischen Zustellung eine schnelle Realisierung der Einsparungspotenziale erreichbar. Eine neue Herausforderung ist die Etablierung neuer Medien (interaktive PDF-Dokumente, Onlinebeilagen, Onlinetransaktionen, personalisierte Internetseiten und personalisierte Werbemaßnahmen), mit denen sich die eigentlichen Möglichkeiten des elektronischen Postversands erst entfalten werden. Die SET berät Sie gerne bei der Einführung des elektronischen Versandwegs in Ihre Outputprozesse.



Weitere Informationen:

www.set-software.de

SET auf der Doxnet: Stand 25

Verlagssonderveröffentlichung POSTMASTER-Magazin 6/2011